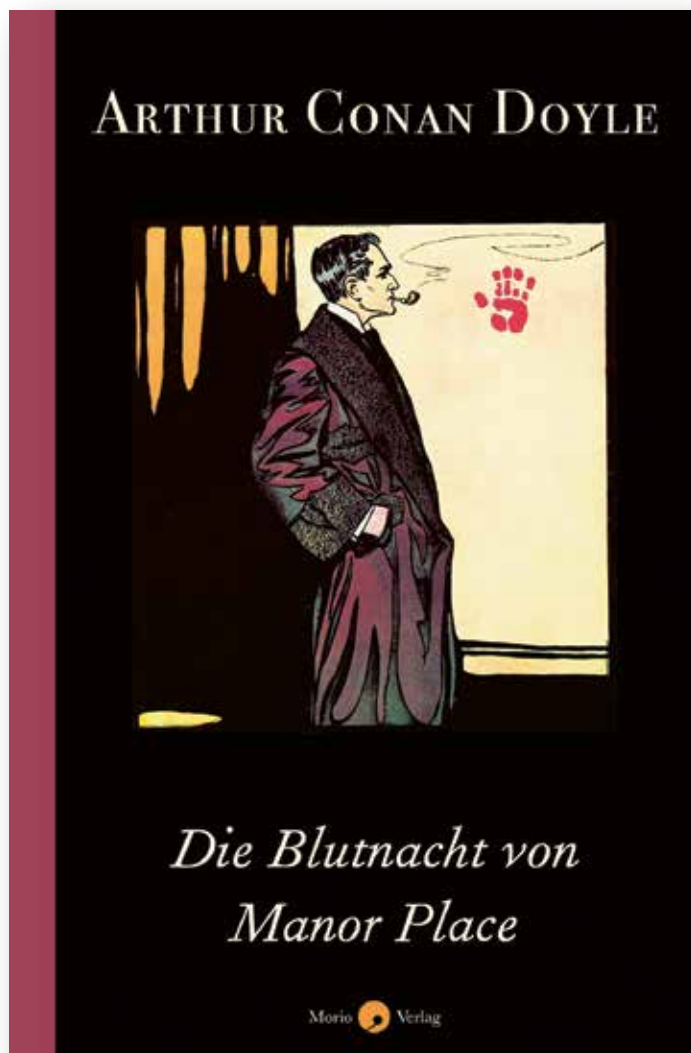


Arthur Conan Doyle ermittelt wieder

Der Autor von Sherlock Holmes über wahre Verbrechen



„In Romanen und Erzählungen lassen wir Leute reden und handeln, wie es unserer Vorstellung von Wahrscheinlichkeit entspricht. In der Realität reden und handeln sie jedoch, wie es niemand für wahrscheinlich halten würde. Das geht über menschliche Erfindungskraft hinaus.“

Arthur Conan Doyle

Ein Leben lang hat sich Arthur Conan Doyle für wahre Verbrechen interessiert, er hat sie studiert und analysiert und sich, wann immer er das Recht beschädigt sah, für Unschuldige stark gemacht. Und er hat über sie geschrieben. Während es in den Erfindungen seiner Sherlock-Holmes-Romane und -Erzählungen darum ging, von vornherein alle Fragen für seinen Detektiv klar auflösbar zu konstruieren, faszinierten Doyle an den realen Fällen gerade die verbleibenden Rätselhaftigkeiten, die offenen kriminalistischen Fragen und die menschlichen, psychologischen und juristischen Abgründe.

Dieses Buch enthält: Die Blutnacht von Manor Place; George Vincent Parkers Liebesgeschichte; Der diskussionswürdige Fall der Mrs. Emsley; Der bizarre Fall George Edalji; Ein neues Licht auf alte Verbrechen.

ET: September 2020



ARTHUR CONAN DOYLE

Die Blutnacht von Manor Place

Wahre Verbrechen

Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

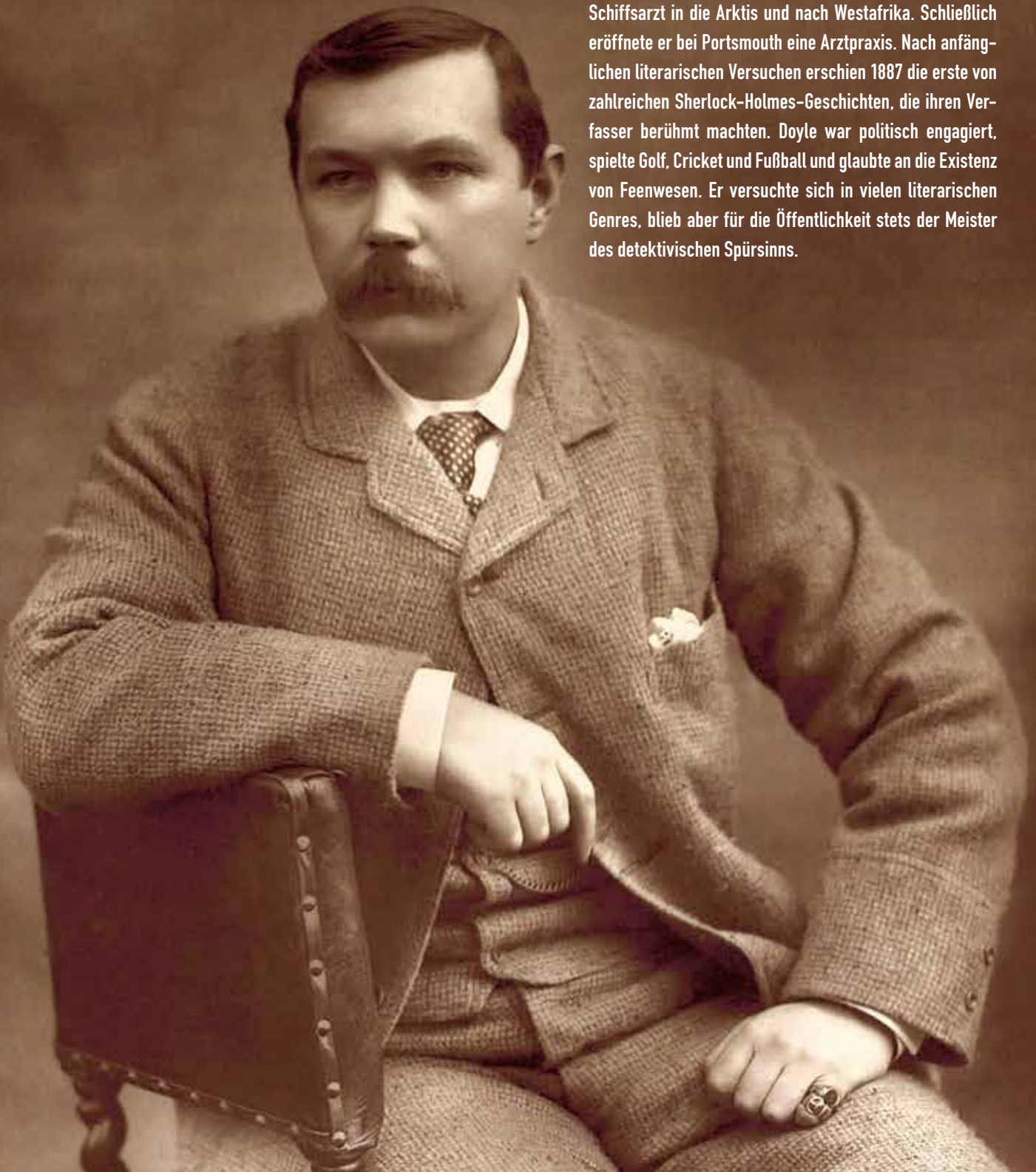
ca. 230 S., geb., 130 × 200 mm, zahlr. Illustrationen

22,00€ [D], 22,70€ [A], 30,80sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-79-7

Dieser Band
versammelt Doyles
beste „True Crime“-
Stories inkl. zahlreicher
Erstübersetzungen.

Sir Arthur Conan Doyle (1859–1930) war der Sohn strenger katholischer Eltern aus Edinburgh. Er besuchte Jesuitenschulen in England und Österreich und studierte in seiner Heimatstadt Medizin. Mit 21 Jahren reiste er als Schiffsarzt in die Arktis und nach Westafrika. Schließlich eröffnete er bei Portsmouth eine Arztpraxis. Nach anfänglichen literarischen Versuchen erschien 1887 die erste von zahlreichen Sherlock-Holmes-Geschichten, die ihren Verfasser berühmt machten. Doyle war politisch engagiert, spielte Golf, Cricket und Fußball und glaubte an die Existenz von Feenwesen. Er versuchte sich in vielen literarischen Genres, blieb aber für die Öffentlichkeit stets der Meister des detektivischen Spürsinns.



Bisher in dieser Reihe erschienen

ARTHUR CONAN DOYLE, **Der Fall Oscar Slater**, ISBN 978-3-945424-27-8

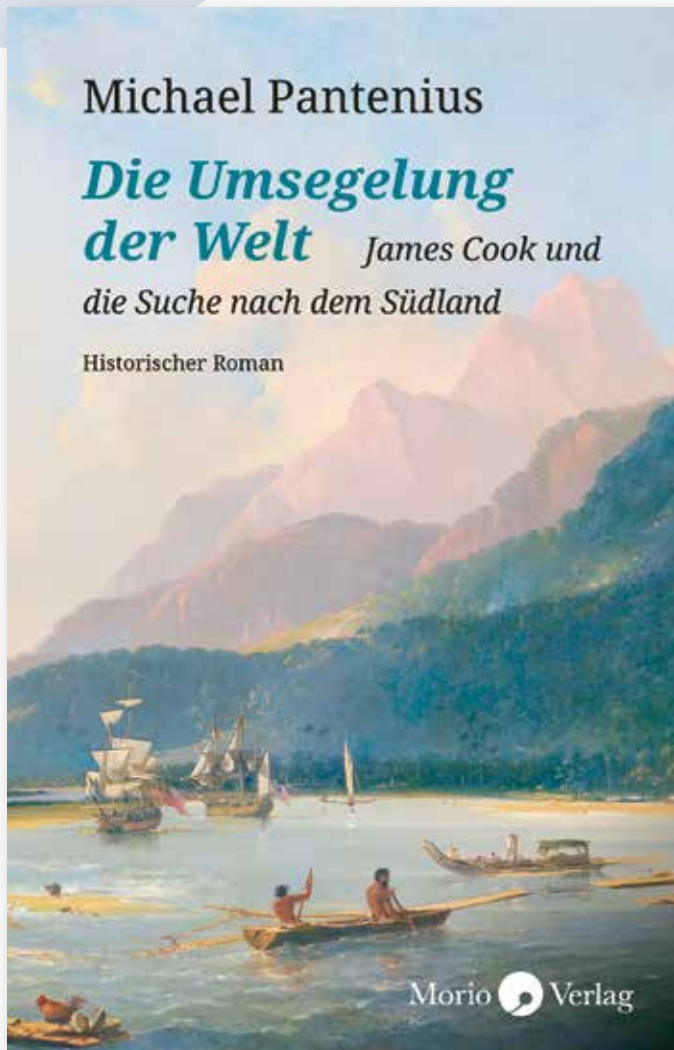
JAMES M. BARRIE, **Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht bekam**, Erzählungen, ISBN 978-3-945424-45-2

MARY SHELLEY, **Streifzüge durch Deutschland**, Reiseberichte, ISBN 978-3-945424-65-0

OWEN CHASE, **Tage des Grauens und der Verzweiflung**, ISBN 978-3-945424-71-1

Auf der Suche nach dem sagenhaften Südland

Deutsche Naturforscher J. R. und Georg Forster auf Weltreise



Im Sommer 1772 bricht James Cook zu seiner zweiten Weltumseglung auf. Mit ihm an Bord der „Resolution“ sind 112 Männer, darunter der Deutsche Johann Reinhold Forster und sein Sohn Georg. Der Auftrag der britischen Krone lautet: Das sagenhafte Südland muss gefunden werden! Man glaubt seit alter Zeit, es soll das Paradies auf Erden sein. Drei Polarsommer lang kämpfen die Männer sich durch Stürme, Eis und Schnee, immer entlang des 60. Breitengrades. Hunger, Skorbut und Todesangst sind ihre ständigen Begleiter. Doch trotz aller Tapferkeit kommen sie nicht ans Ziel. Am Ende haben sie den Globus umrundet, und die Forsters ahnen, dass ihre Beobachtungen und Leistungen nur ein erster Schritt zur wissenschaftlichen Erforschung der Welt sein können.

Mit beeindruckender Sicherheit balanciert Michael Pantenius zwischen historischen Fakten und literarischer Phantasie. Sein historischer Roman setzt den Naturforschern Johann Reinhold und Georg Forster ein Denkmal.

ET: Januar 2020



MICHAEL PANTENIUS

Die Umseglung der Welt

James Cook und die Suche nach dem Südland

Historischer Roman

364 S., Br., 135 × 210 mm

16,00 € [D], 16,50 € [A], 22,40 sFr [CH]

ISBN 978-3-945424-78-0

Michael Pantenius, geb. 1938, ursprünglich Buchhändler, dann in verschiedenen Berufen tätig, u. a. Seemann bei der Handelsflotte. Studierte in Leipzig Kulturwissenschaften und wurde in Halle als Historiker promoviert. Werbe- und Presseleiter bei Buchverlagen, zehn Jahre Feuilletonchef einer liberalen Tageszeitung in Halle, Cheflektor eines Kinderbuchverlages, Lektor, Redakteur und Fotograf. Zahlreiche Veröffentlichungen, so die historischen Romane „Im Dienste der Zarin“ und „Johanna Elisabeth – Fürstin, Spionin und Geliebte – Das Leben der Mutter Katharinas II.“ sowie Essays, Feuilletons und Reiseführer.

Ein starkes Stück zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens

Der ungewöhnliche Blick auf das Musikgenie

Otto Brusattis Schrift über Beethoven geht aus vom eigenen Erleben der Musik. Bewundernd und begeistert analysiert der Autor die großen Werke des Genies und kommentiert sie mit Witz, Ironie und in einem spezifisch wienerischen Erzählton, der auch lässig-freche Abschweifungen zu Schillers „Ode an die Freude“ oder Thomas Manns „Doktor Faustus“ und Seitenhiebe auf die gängigen Beethoven-Interpretationen erlaubt. Mit psychologischem Feingefühl werden zugleich die dunklen Seiten dieses Lebens gestreift: die zunehmende Taubheit Beethovens, die ihn in Suizidgedanken trieb; seine verunglückten Liebesbeziehungen zu Frauen, zu seinem Gönner Erzherzog Rudolph und seinem Neffen Karl.

Lieferbar



Otto Brusatti wurde 1948 in Zell am See geboren, er lebt in Wien. Nach dem Studium der Musikwissenschaft, Geschichte und Philosophie arbeitete er immer wieder und bis heute für die deutschsprachigen Medien, lehrend an Universitäten und inszenierend an Theatern (jüngst auch Arbeiten an großen österreichischen Bühnen und in Ostasien und Amerika). Zahlreiche Publikationen (rund 40 Bücher), u. a. „Fest auf A. Ein Franz-Schubert-Roman“ und „Mozart auf der Reise nach Berlin“.

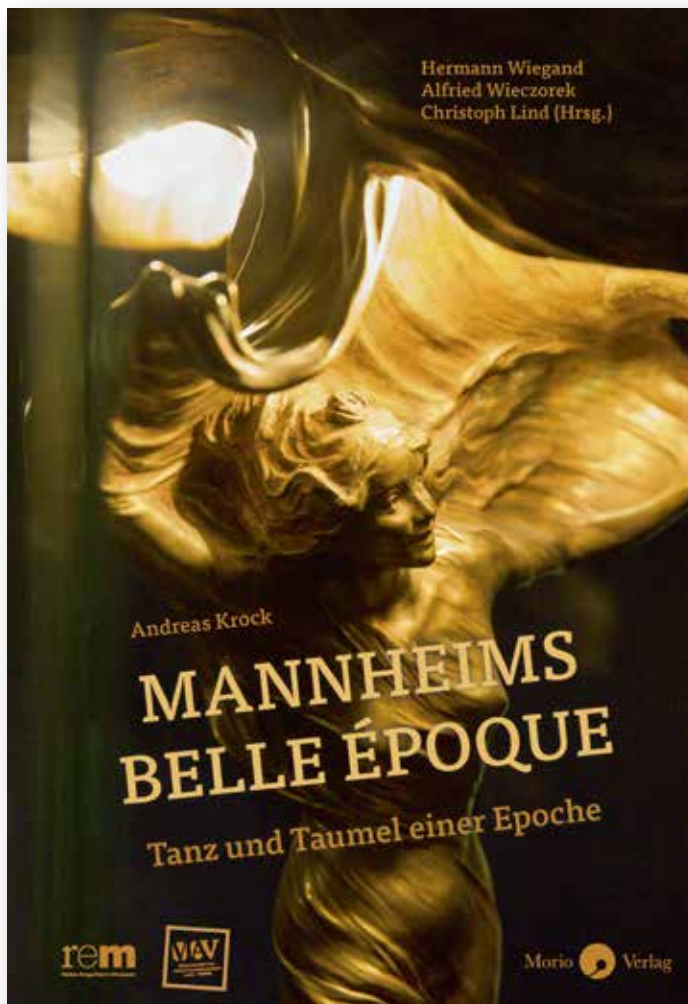


OTTO BRUSATTI
Die 11 Begierden des Herrn Ludwig van
Eine Zumutung

144 S., Br., 130 × 200 mm
12,00 € [D], 12,40 € [A], 16,80 sFr [CH]
ISBN 978-3-945424-75-9

Mannheim auf dem Weg von der Residenzstadt in die Moderne

Ein bildgewaltiger Führer durch eine aufregende Zeit



War Mannheim zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert eine Großstadt fast amerikanischer Ausprägung? Viele Erfinder und Firmengründer, junge Arbeiter, emanzipierte Frauen und betuchte Damen suchten hier ihr Glück. Andreas Krock verwebt in dem umfangreich bebilderten Band deren Biografien mit den Wandlungen dieser Zeit zu einem äußerst aufregenden Kapitel Stadtgeschichte.

Die Entwicklung von der ehemaligen Residenzstadt zur aufstrebenden Industrie- und Wirtschaftsmetropole zwischen 1870 und 1914 erscheint wie ein Kaleidoskop unterschiedlicher positiver und negativer Facetten. Das Image der Industriestadt haftet Mannheim bis heute an. Doch war es damals gerade dessen enorme Antriebskraft und die damit verbundene Aufbruchsstimmung, die die Stadt an Rhein und Neckar zu etwas ganz Besonderem machten. Erscheinungsbild, Kulturleben, Vergnügungsangebot und Außenwahrnehmung profitierten in erheblichem Maße davon, bis der Erste Weltkrieg eine jähe Zäsur setzte.

Lieferbar



ANDREAS KROCK
Mannheims Belle Époque
Tanz und Taumel einer Epoche

152 S., geb., 210 × 297 mm, s/w- und Farbbabb.
25,00 € [D], 25,70 € [A], 35,00 sFr [CH]
ISBN 978-3-945424-80-3

Andreas Krock M. A., 1963 in Mannheim geboren, studierte in Trier und Heidelberg Kunstgeschichte, Romanistik und Germanistik. Seit 2003 ist er wissenschaftlicher Sammlungsleiter in den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim. Zu seinen Schwerpunkten gehören die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts sowie die Kunst des 18. Jahrhunderts, die er bisher in zahlreichen Ausstellungen, Vorträgen und Veröffentlichungen vorgestellt hat. Er beschäftigt sich neben zeitgenössischen künstlerischen Positionen vor allem auch mit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert und deren Auswirkungen unter verschiedenen Aspekten.

Gut gekleidet durch das 19. Jahrhundert

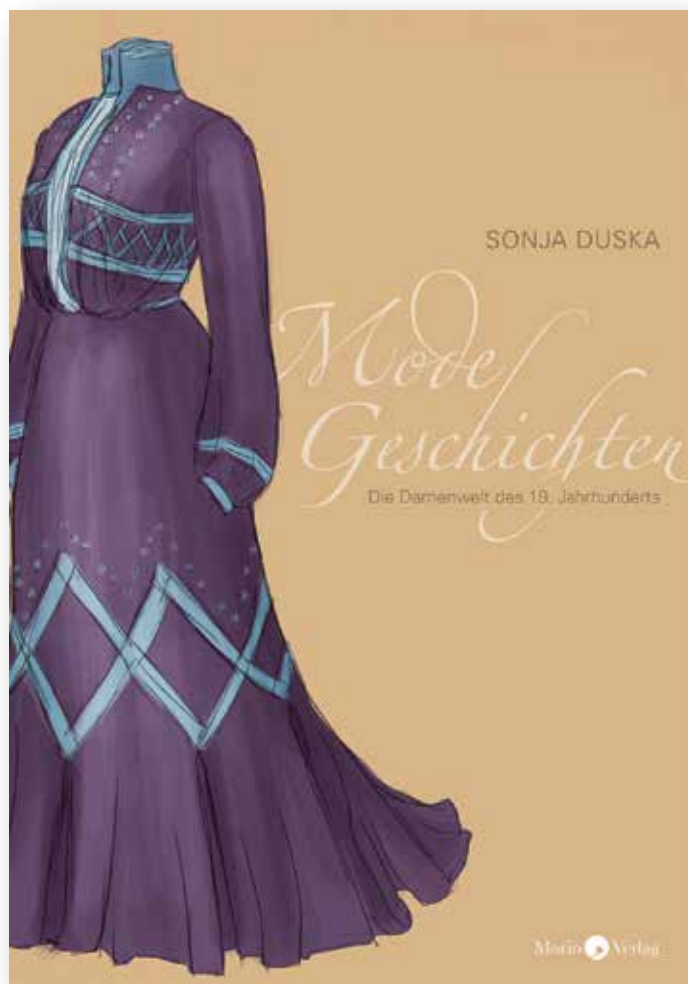
Kleine illustrierte Modegeschichte

Wer heute die Mode des 19. Jahrhunderts betrachtet – das Sanduhrkorsett, den Hummerschwanz und die Käfigkrinoline, Schnürbrust und Keulenärmel –, bekommt zumindest eine Ahnung davon, wie die Frauen damals manchmal auch gelitten haben müssen, wenn sie gefallen wollten oder sollten. Man erkennt aber auch, wie schön und einzigartig diese Mode war. Rasch hat sie sich jedoch immer wieder verändert: Auf das Empire folgte das Biedermeier, dann die Viktorianische Ära mit Krinoline und Tournüre und darauf die Belle Époque.

Die kleine illustrierte Modegeschichte von Sonja Duska zeigt, wie sich die Damenwelt in dieser Zeit kleidete und welche gesellschaftspolitischen Ereignisse für einen Wandel in der Modewelt sorgten. Informationen über damalige Farben, Materialien, darüber, was gebraucht wird, um historische Kleidung nachzuschneiden und ein Ausflug in die allgemeine Nähkunde sollen Interessierten die Kostümschneiderei erleichtern.

Lieferbar

Sonja Duska, geb. 1994 in Wolfsburg, entdeckte das Hobby der Kostümschneiderei durch das Theater. Seit mehreren Jahren steht sie im Rahmen der „OnStage – school of musical“ auf der Musicalbühne, was ihr die Gelegenheit bot, selbst Kostüme anzufertigen und zu tragen. Was mit reinen Bühnenkostümen begann, wurde schnell zu einem Interesse an historischer Kleidung. So wählte sie das Thema dieses Buches, die Mode des 19. Jahrhunderts, für die Abschlussarbeit ihres Mediendesign-Studiums an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Salzgitter. Heute lebt sie in Hamburg.

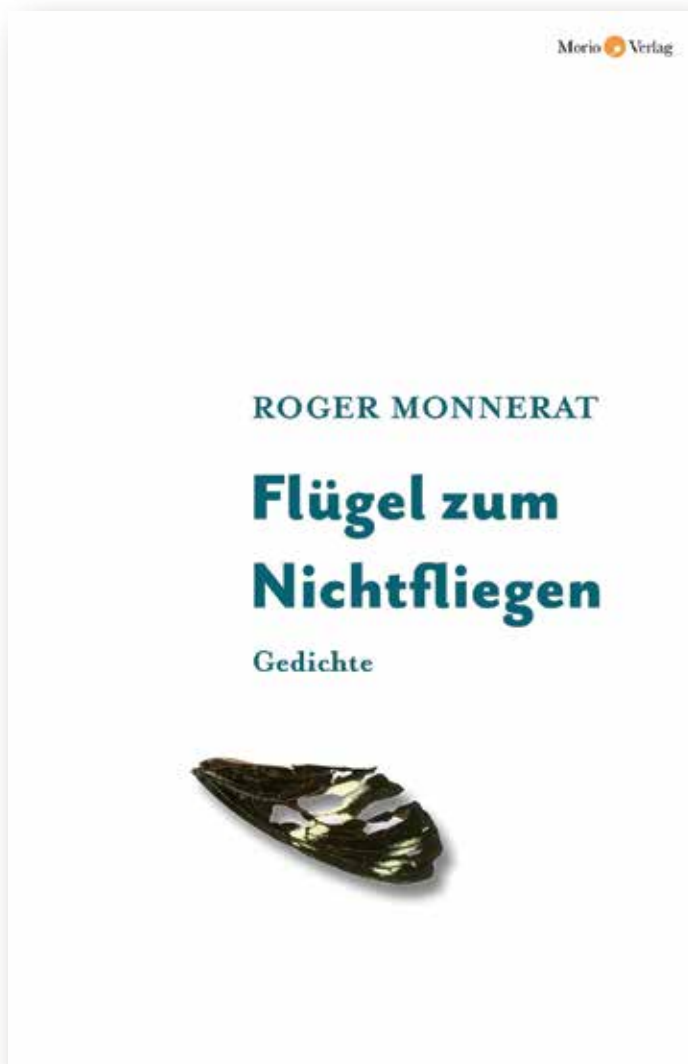


SONJA DUSKA
Modegeschichten
Die Damenwelt des 19. Jahrhunderts

128 S., geb., 165 × 240 mm, Farbillustrationen
18,00 € [D], 18,50 € [A], 25,50 sFr [CH]
ISBN 978-3-945424-73-5

Ungewöhnliche Gedichte

Roger Monnerats lyrisches Opus magnum



Sein Rüstzeug hat sich Roger Monnerat als Autor und Journalist längst erarbeitet – seit vielen Jahren publiziert er Romane, Erzählungen, Berichte, Reportagen, Lieder, Gedichte. Das Lyrische ist dabei der innerste Kreis der Literatur, der geheimnisvollste und erstrebenswerteste in einem, Glück und Plage zugleich. In den 188 Gedichten gibt es eine Isabella von Borgward, einen Studebaker und eine 550er Kawasaki. Das ist in Gedichten so selten wie ein Boxball an der Decke, eine Browning 1910, ein Handtraktor, ein Zementmischer, Großeltern, die in der Fabrik Polka tanzen, oder dass jemand feststellt, „dass es mehr zu verpassen als zu erleben gibt“. In Monnerats Gedichten ist ein Herzschlag einen Cent wert, es werden Schuhe eingefettet, Pillen geschluckt, Gams und Reh erschossen und geköpft, aber es wird auch Mallarmés Schiffbruch mit Lilienthals Todesflug zur Deckung gebracht.

ET: Februar 2020



ROGER MONNERAT
Flügel zum Nichtfliegen
Gedichte

144 S., Br., 130 × 200 mm
12,00 € [D], 12,40 € [A], 16,80 sFr [CH]
ISBN 978-3-945424-77-3

Roger Monnerat, geb. 1949, wurde nach dem Abschluss am Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium Aktivist der Neuen Linken, arbeitete als Bauhandlanger, Vermessungsgehilfe, Nachtportier und Mathematiklehrer in Integrationskursen für Jugendliche aus Gastarbeiterfamilien. Von 1986 bis 2003 war er als Redakteur bei der Schweizer Zeitung „WOZ“ tätig. Seit 1996 publiziert er Romane und Erzählungen. Er ist Vater einer Tochter und eines Sohns und lebt in Basel. Seit 2012 ist er Texter und Sänger der Band „Haus im Jura“.

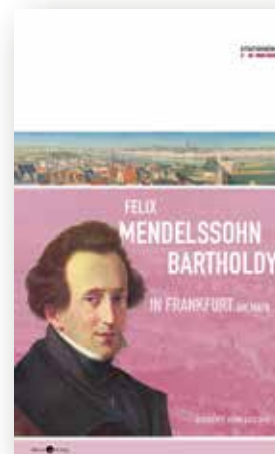


BARTHOLDY IN FRANKFURT

In Frankfurt am Main war Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) glücklich wie kaum anderswo – dort komponierte er viele seiner großen Werke. Er fand Anregungen für seine „Lieder ohne Worte“ und seine Oratorien. Auch der Cäcilienchor, den er zeitweise leitete, zog ihn an. Sein Wunsch, sich ganz nach Frankfurt zurückzuziehen, scheiterte jedoch an seinem frühen Tod. **Lieferbar**

ROBERT VON LUCIUS, **Felix Mendelssohn Bartholdy in Frankfurt**

Reihe STATIONEN, Band 28, 72 S., Br., 112 × 186 mm, s/w- und Farbabb.
7,95 € [D], 8,20 € [A], 11,20 sFr [CH], ISBN 978-3-945424-74-2



GOETHE IN FRANKFURT

Zu der Handwerksstadt und Handelsmetropole Frankfurt am Main hatte Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) eine besondere Beziehung. Die hessische Stadt übte auf den großen Dichter und sein Werk ganz maßgeblichen Einfluss aus. Hier kam er 1749 im „Haus am Großen Hirschgraben“ zur Welt, pflegte die ersten Freundschaften und wurde durch einen Privatlehrer standesgemäß erzogen. Zahlreiche Motive und Personen seiner Romane und Theaterstücke gehen auf die prägenden Jugendjahre seiner Elternstadt zurück. **ET: Herbst 2020**

MICHAEL GRISKO, **Johann Wolfgang von Goethe in Frankfurt**

Reihe STATIONEN, Band 31, 72 S., Br., 112 × 186 mm, s/w- und Farbabb.
7,95 € [D], 8,20 € [A], 11,20 sFr [CH], ISBN 978-3-945424-59-9

MOZART IN MANNHEIM

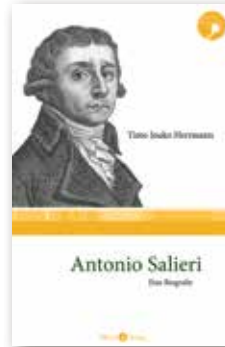
Ganze viermal besuchte Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) Mannheim und die Kurpfalz. Seine Besuche waren reich an musikalischen und menschlichen Erlebnissen, die in späteren Jahren in sein Werk einfließen. Er schloss wichtige Künstlerfreundschaften in Mannheim. Nach dem Tod seines Vaters war die Stadt am Rhein erneut sein Ziel, um die ungeliebte Anstellung beim Erzbischof von Salzburg zu verzögern. Auf der Rückreise von der Kaiserkrönung in Frankfurt am Main nach Wien wohnte Mozart der Erstaufführung seines „Figaro“ am neu gegründeten Nationaltheater bei. **ET: Herbst 2020**

ROLAND WÜRTZ/LISELOTTE HOMERING, **Mozart in Mannheim und der Kurpfalz**

Reihe STATIONEN, Band 32, 72 S., Br., 112 × 186 mm, s/w- und Farbabb.
7,95 € [D], 8,20 € [A], 11,20 sFr [CH], ISBN 978-3-945424-60-5



O. CHASE
Tage des Grauens und der Verzweiflung
20,00€ [D], ISBN 978-3-945424-71-1



T. J. HERRMANN
Antonio Salieri – Eine Biografie
24,00€ [D], ISBN 978-3-945424-70-4



M. BUSELMEIER
Mein Bruder mein Tier
16,00€ [D], ISBN 978-3-945424-68-1



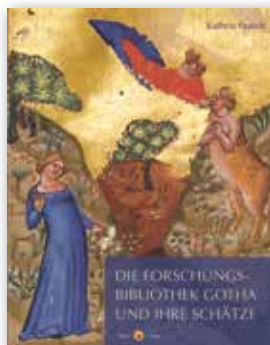
R. GRIEBNER
Am toten Punkt
16,00€ [D], ISBN 978-3-945424-72-8



M. SHELLEY
Streifzüge durch Deutschland
19,95€ [D], ISBN 978-3-945424-65-0



W. LAUFENBERG
Tödliches Einmaleins
Ein historischer Heidelberg-Krimi
12,95€ [D], ISBN 978-3-945424-63-6



K. PAASCH
Die Forschungsbibliothek Gotha und ihre Schätze
24,95€ [D], ISBN 978-3-945424-58-2



B. BOROWKA-CLAUSBERG (Hg.)
Therese von Bacheracht (1804–1852)
7,95€ [D], ISBN 978-3-945424-67-4



M. BUSELMEIER
Alles will für dich erglühen
Das Heidelberger Schloss in Texten und Bildern
18,00€ [D], ISBN 978-3-945424-46-9



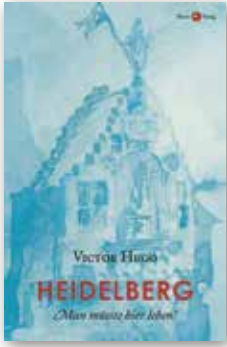
J. M. BARRIE
Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht bekam
19,95€ [D], ISBN 978-3-945424-45-2



A. C. DOYLE
Der Fall Oscar Slater
19,95€ [D], ISBN 978-3-945424-27-8



J. GLOCKER/W. POKORNY
Ein Haus aus Wörtern
19,95€ [D], ISBN 978-3-945424-43-8



V. HUGO
Heidelberg
Man müsste hier leben!
14,95 € [D], ISBN 978-3-945424-28-5



J. RIZAL
Die Rebellion
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-29-2



G. GUTIÉRREZ-WIENKEN (Hg.)
Heidelberg schwarz auf weiß
14,95 € [D], ISBN 978-3-945424-37-7

Weitere Titel

E. HASSBECKER
Haspelgasse 12 in Heidelberg
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-24-7

M. EBERLE/R. KRISCHKE
Monumente der Sehnsucht
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-25-4

M. BUSELMEIER
Ende des Vogelgesangs
10,00 € [D], ISBN 978-3-945424-14-8

Beschriftet – Literarische Texte
14,95 € [D], ISBN 978-3-945424-32-2

J. GLOCKER
Der Maler Franz Xaver Winterhalter
7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-30-8

R. GRIEBNER
Der lachende Löwe
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-02-5

M. EBERLE
Götter aus Stein
24,95 € [D], ISBN 978-3-945424-10-0

M. EBERLE
Ein Hauch von Luft und Liebe
49,95 € [D], 2 Bd., ISBN 978-3-945424-01-8

STATIONEN 1–30

J. GLOCKER
Hans Thoma in Bernau
Band 30, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-66-7

U. BRÖMMLING
Edvard Munch in Berlin
Band 29, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-64-3

H. RINGS
Johann Wolfgang von Goethe in Mannheim
Band 27, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-56-8

M. AUMÜLLER
Brigitte Reimann in Neubrandenburg
Band 26, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-55-1

J. EGYPTIEN
Imgard Keun in Köln
Band 25, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-47-6

R. GRIEBNER
Adolph Menzel in Kassel
Band 24, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-48-3

T. UNGER
Johann Wolfgang von Goethe in Erfurt
Band 23, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-44-5

S. KRAUTZIG
Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn
Band 22, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-41-4

T. BICKELHAUPT
Johann Sebastian Bach in Leipzig
Band 21, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-33-9

M. GRISKO
Martin Luther in Erfurt und Eisenach
Band 20, 7,95 € [D]
Deutsch: ISBN 978-3-945424-35-3
Englisch: ISBN 978-3-945424-36-0

L. PANZER-SELZ
Marieluise Fleißer in Ingolstadt
Band 19, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-34-6

N. GUTGESELL
Joseph Victor von Scheffel in Heidelberg
Band 18, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-21-6

A. KOLLMANN
Carl Maria von Weber in Dresden
Band 17, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-22-3

M. KLEIN
Mark Twain in München
Band 16, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-13-1

N. ROTH
Paul Klee in Düsseldorf
Band 15, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-12-4

T. UNGER
Thomas Mann in Weimar
Band 14, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-11-7

R. KRISCHKE
Johann Wolfgang von Goethe in Heidelberg
Band 13, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-07-0
ET: unbekannt

CH. SCHMIDT
Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig
Band 12, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-06-3

M. GRISKO
Hans Albers in Berlin
Band 11, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-05-6

A. KOLLMANN
Friedrich Schiller in Dresden
Band 10, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-04-9

K. u. R. GRIEBNER
Bettine von Arnim in Weimar
Band 9, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-03-2

R. KRISCHKE
I. S. Turgenjew in Heidelberg
Band 8, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-235-1

F. FREITAG
Voltaire in Gotha
Band 7, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-234-4

CH. LIEDTKE/S. STECKMEST
Heinrich Heine in Hamburg
Band 6, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-233-7

M. EBERLE
J. M. Dinglinger in Dresden
Band 5, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-232-0

J. M. PAASCH
Christoph M. Wieland in Weimar und Erfurt
Band 4, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-027-2

S. PAAS
Max Slevogt und die Pfalz
Band 3, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-026-5

J. HILGART
Heinrich von Kleist am Rhein
Band 2, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-025-8

R. KRISCHKE
Arthur Schopenhauer in Gotha
Band 1, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-024-1

VERLAG

Morio Verlag

Untere Neckarstraße 34
69117 Heidelberg
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
E-Mail: info@morio-verlag.de
Internet: www.morio-verlag.de

Postadresse:

c/o Mitteldeutscher Verlag
Am Steintor 23
06112 Halle (Saale)

Programmleiter

Dr. Roland Krischke

Projektmanagerin

Jana Krimmling
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
Fax: (03 45) 2 33 22-66
E-Mail: krimmling@morio-verlag.de

Presse

Marie-Luise Goldschmidt
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
Fax: (03 45) 2 33 22-66
E-Mail: goldschmidt@morio-verlag.de

Vertrieb

Sigrun Hummel
Tel.: (03 45) 2 33 22-16
E-Mail: vertrieb@morio-verlag.de

Verkehrsnummer 12987

Morio Verlag, ein Imprint der mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH, Am Steintor 23, 06112 Halle (Saale)
Geschäftsführer: Roman Pliske

AUSLIEFERUNG

Der Morio Verlag ist Mitglied der Fakturgemeinschaft.

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod (Industriegebiet)
Tel.: (06 41) 9 43 93-35 · Fax: (06 41) 9 43 93-39

VERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Tilmann Eberhardt
Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart
Tel.: (0711) 615 28 20, Fax: (0711) 615 31 01
E-Mail: tilmann.eberhardt@googlemail.com

Bayern

Bernhard Daumüller
Eichendorffstraße 51, 88450 Berkheim
Tel.: (08395) 72 25, Fax: (08395) 75 44
E-Mail: bdaumueller@t-online.de

Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow, Bettina Seifert, Jan Reuter
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin
Tel. (030) 447 32 180, Fax (030) 447 32 181
E-Mail: service@buchart.org

Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig- Holstein

Jürgen vom Hoff und Martin Goldberg
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: (030) 421 22 45, Fax: (030) 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg

Herbert Klein
Etzelstraße 116, 50739 Köln
Tel.: (02 21) 5 06 07 37, Fax: (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow/Jan Reuter
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin
Tel. (030) 447 32 180, Fax (030) 447 32 181
E-Mail: service@buchart.org